

N i e d e r s c h r i f t

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 05.09.2024, um 17:00 Uhr
Gemäß § 34 Abs. 2 BbgKVerf findet die Sitzung in Form einer Präsenzsitzung
im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127 statt.

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 19:10 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Vorstellen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Vertreter der Verwaltung des Jugendamtes
2. Übernahme der Sitzungsleitung durch das an Jahren älteste Mitglied des Jugendhilfeausschusses
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Wahl der Wahlkommission
6. Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
7. Wahl der Stellvertretung des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
8. Übernahme der Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
9. Wahl der Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
10. Information zur Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses/Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 19.09.2024
11. Informationen der Verwaltung

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Anhörung des Jugendhilfeausschusses gem. § 71 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII zur vorübergehenden Berufung des Leiters des Jugendamtes im Landkreis Oder-Spree
Anhörung: 060/2024

Zu TOP 1 Vorstellen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Vertreter der Verwaltung des Jugendamtes

Der Landrat des Landkreises Oder-Spree, Herr Frank Steffen, begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und die Vertreter der Verwaltung des Jugendamtes stellen sich namentlich und in ihrer Funktion vor.

Zu TOP 2 Übernahme der Sitzungsleitung durch das an Jahren älteste Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Frau Gericke übernimmt die Sitzungsleitung.

Zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung und Zusendung der Unterlagen erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Zu TOP 5 Wahl der Wahlkommission

Frau Karkowsky erläutert die Aufgaben und die Zusammensetzung der Wahlkommission. Für die Bildung der Wahlkommission haben sich Frau Laue, Herr Niels und Herr Vierus freiwillig gemeldet. Frau Laue wird als Vorsitzende der Wahlkommission benannt. Der Zusammensetzung der Wahlkommission wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 6 Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Wotschefski von der Fraktion SPD und B`90/Grüne schlägt Herrn Wende für die Wahl zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es gibt eine Abstimmung, ob die Wahl offen durchgeführt werden kann. Es gibt kein einstimmiges Ergebnis, somit wird geheim gewählt.

Herr Wende wird im ersten Wahlgang mit 11 von 13 Stimmen mehrheitlich zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Zu TOP 7 Wahl der Stellvertretung des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Wende schlägt Frau Hildebrandt für die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Da Frau Hildebrandt selbst nicht bei der Sitzung anwesend ist, fragt Frau Gericke ihre Stellvertretung Frau Laue, ob ihr bekannt ist, dass Frau Hildebrandt das Amt annehmen würde. Frau Laue bejaht dies.

Es gibt eine Abstimmung, ob die Wahl offen durchgeführt werden kann. Es gibt kein einstimmiges Ergebnis, somit wird geheim gewählt.

Frau Hildebrandt wird im ersten Wahlgang mit 11 von 13 Stimmen mehrheitlich zur Stellvertretung des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Zu TOP 8 Übernahme der Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Herr Wende übernimmt die Sitzungsleitung.

Zu TOP 9 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Herr Wende erklärt das Vorgehen der Wahl. Laut Satzung des Jugendamtes gehören dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung mindestens 8 und bis zu 13 Mitglieder an. Es sind 7 Sitze bereits vergeben durch den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und seiner Stellvertretung, dem Jugendamtsleiter sowie dem Sprecherrat der AG nach § 78 SGB VIII. Somit können noch bis zu 6 weitere Plätze mit Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses besetzt werden.

Für den Wahlgang stellen sich Herr Vierus, Frau Radig, Frau Stahl, Frau Rimpler, Herr Strey, Herr Galla und Herr Wotschefski zur Wahl.

Das Ergebnis des Wahlgangs:

- Hannes Vierus – 13 Stimmen
- Sybill Radig – 13 Stimmen
- Anja Stahl – 13 Stimmen
- Anne Rimpler – 12 Stimmen
- Eiko Strey – 13 Stimmen
- Rainer Galla – 2 Stimmen
- Björn Wotschefski – 11 Stimmen

Somit werden im ersten Wahlgang Herr Vierus, Frau Radig, Frau Stahl, Frau Rimpler, Herr Strey und Herr Wotschefski in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung gewählt.

Zu TOP 10 Information zur Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses/Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 19.09.2024

Frau Karkowsky informiert über die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 19.09.2024. Diese findet in Form einer Klausurtagung zu den Rechten, Aufgaben, Kompetenzen, der Arbeitsweise und Sitzungsstruktur des neu gewählten Jugendhilfeausschusses und Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt. Die Einladung zu der Klausur wird im Nachgang der konstituierenden Sitzung per E-Mail rausgehen. Frau Karkowsky bittet darum, dass die Mitglieder bis zum 12.09.2024 eine Rückmeldung über die Teilnahme an das Büro Jugendhilfeausschuss geben, um dadurch eine bessere Planung und Organisation des Tages zu ermöglichen.

Zu TOP 11 Informationen der Verwaltung

Herr Keppler informiert über aktuellen Themen in der Verwaltung des Jugendamtes (siehe Anlage 2 - Information der Verwaltung 05.09.2024).

Herr Wende fragt, ob es bereits eine Elternzeitvertretung für die Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung, Frau Spielke, gibt. Frau Kaiser berichtet, dass die befristete Nachbesetzung derzeit noch im Auswahlverfahren ist. Die Auswahlgespräche haben bereits stattgefunden.

Herr Wende bittet um eine Einschätzung zur Situation der Erreichbarkeit und Arbeitsfähigkeit des ASD Team Nord und Team Süd. Frau Kaiser antwortet, dass es für alle Bereiche eine Kapazität als Soll-Größe gibt und dementsprechend die Besetzung realisiert werden müssen. Wenn es in Bereichen eine hohe Fluktuation gibt, ist der Landkreis angehalten, diese zügig nachzubeseetzen. In den Bereichen des ASD war die Verwaltung aktiv und erfolgreich in der Nachbesetzung. Trotz dessen gibt es, insbesondere im Bereich Nord, ein erhöhtes Arbeitsaufkommen, welches dazu führte, dass eine Arbeitspriorisierung erfolgen musste. Für das Jahr 2025 wurde in der Stellenplanung ein erhöhter Bedarf für den ASD ausgerichtet.

Herr Wende fragt bezüglich der Schließung des Hortes „Sternschnuppe“ in Fürstenwalde durch die Stadt Fürstenwalde, wie das Jugendamt den Vorgang. Frau Christiani führt kurz in die Thematik ein. Sie berichtet, dass der Hort in Trägerschaft der Stadt Fürstenwalde war. Es gab eine Entscheidung des Bürgermeisters der Stadt, die Einrichtung sofort zu schließen, wodurch die Betreuung von 153 Kindern nicht mehr gesichert war. Der aktuelle Stand ist, dass das Deutsche Rote Kreuz am 12. Juli 2024 die Trägerschaft übernommen hat. Das DRK ist mit dem Konzept angetreten, so schnell wie möglich Personal anzustellen, um schrittweise die Betreuungsplätze wiederherzustellen. Die Einrichtung ist mit 30 Plätzen gestartet und wurde, wenn Personal gefunden wurde, weiter aufgestockt. Aktuell haben 80 Kinder wieder einen Betreuungsvertrag. Frau Christiani erläutert, dass das Jugendamt während dieser Situation immer informierend und beratend tätig war. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wurde ebenfalls als Fachaufsicht hinzugezogen.

Stephan Wende
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

Anna-Lena Geike
Schriftführerin